



PROGRAMM
HERBST-WINTER
2012/2013

ÖGZM

*Österreichische Gesellschaft für
zeitgenössische
Musik*





atelier olschinsky
www.olschinsky.at





LIEBE MUSIKFREUNDE,

herzlich willkommen zur Saison 2012-13! Wie immer haben wir uns bemüht, ein attraktives und abwechslungsreiches Konzertangebot zu gestalten. Das Programmheft erscheint heuer erstmals in zwei Teilen: Das vorliegende Heft 1 informiert über die Veranstaltungen von Oktober bis Jahreswechsel, und Heft 2, das voraussichtlich Anfang Dezember erscheinen wird, enthält die Terminübersicht von Jahresbeginn bis Juni 2013. Zudem finden Sie sämtliche Veranstaltungen auf unserer Website www.oegzm.at. Der regelmäßige **ÖGZM-Newsletter**, der über die Website abonniert werden kann, erinnert an aktuelle Konzertereignisse und informiert über Neuigkeiten und allfällige Programmänderungen.

Die Saison beginnt wie immer mit dem **ÖGZM Orgelherbst**. Im Oktober und November werden Ernst Wally, Yi-Ting Wu-Mittermayer und Pier Damiano Peretti solistisch respektive im kammermusikalischen Verband an der „Königin der Instrumente“ zu hören sein. Zudem wird Professor Peretti am Tag vor seinem Konzert im Rahmen seines Vortrags „Momentaufnahmen neuer österreichischer Orgelmusik“ eine Werkeinführung geben. Ein weiteres Orgelkonzert mit Wolfgang Kogert und der Wiener Sängerin Agnes Palmisano wird im Mai 2013 stattfinden (siehe Heft 2).

Weitere Highlights im November: Das Ensemble „**die reihe**“ konzertiert im Großen Sendesaal des ORF mit Uraufführungen von Karlheinz Essl, Lukas Ligeti und Norbert Sterk sowie Kompositionen von Manuela Kerer und Günter Kahwez. Das **Ensemble Wiener Collage**, das noch bis Ende Juni Ensemble in Residence der ÖGZM sein wird, gibt im Rahmen des Festivals Wien Modern ein exquisites Kammerkonzert mit Werken junger KomponistInnen. Für die zweite Saisonhälfte sind ebenfalls Konzerte mit den Ensembles „die reihe“ sowie EWC geplant (siehe Heft 2).





Im Dezember findet im Rahmen der **cercle - Konzertreihe** für neue Musik ein Kammerkonzert mit Gesang statt. Das Programm besteht gänzlich aus Uraufführungen von Werken österreichischer KomponistInnen. Am Silvesterabend schließlich zeigt sirene Operntheater die Premiere der **Kammeroper MarieLuise** von Gernot Schedlberger und Kristine Tornquist. Weitere Vorstellungen gibt es in der 1. und 2. Jännerwoche. ÖGZM-Mitglieder erhalten kostenlose Eintrittskarten.

Der **Bundesländer-Schwerpunkt** liegt in den kommenden Monaten auf Salzburg und Vorarlberg. Im Zuge dessen werden einerseits Konzerte mit dort ansässigen InterpretInnen und KomponistInnen in Salzburg (15. November), Dornbirn und Wien (beide 2013, siehe Heft 2) stattfinden, andererseits werden auch im Rahmen der übrigen Konzerte vermehrt Werke von Salzburger und Vorarlberger KomponistInnen vertreten sein.

Der **Nationen-Fokus** fällt in der Saison 2012-13 auf die Republik Mazedonien. Vice versa wird Österreich Schwerpunktland beim internationalen Festival „Days of Macedonian Music“ in Skopje (28. März bis 5. April 2013) sein. Das Ensemble Reconsil wird dort Ende März mit Werken österreichischer und mazedonischer KomponistInnen gastieren. Für diesen Anlass werden noch Ensemblestücke, Duette und ein Chorwerk gesucht – nähere Informationen siehe unter „**Call for Scores – Aufruf zur Partitureinreichung**“. Die Wiederholungskonzerte in Wien und ein Gastkonzert von Vladimir Kostov (Violine) und Marija Vrskova (Klavier) finden im Juni 2013 im Rahmen des ÖGZM-Minifestivals Österreich-Mazedonien statt (siehe Heft 2).

Wir hoffen, Ihr Interesse hiermit geweckt zu haben und freuen uns auf Ihren Besuch! Im Namen des gesamten ÖGZM-Teams wünsche ich Ihnen anregende und schöne Musikstunden bei unseren Konzerten!

Morgana Petrik
Präsidentin der ÖGZM





PROGRAMM

HERBST-WINTER

2012/2013



Falls nicht anders angegeben,
ist der **Eintritt** zu den Veranstaltungen **frei**.

Karten für das Konzert des Ensembles „die reihe“ im **Großen Sendesaal des ORF** sind ab 1. Oktober über das Büro des RadioKulturhauses erhältlich. Die ÖGZM ist darum bemüht, ermäßigte Kartenpreise für ihre Mitglieder zu erwirken.

Karten für die Musiktheaterproduktion „MarieLuise“ von **sirene Operntheater** sind ab 15. September über oeticket.com bzw. unter der Telefonnummer +43 1 96096 erhältlich. ÖGZM-Mitglieder können unter der Emailadresse sirene@sirene.at Freikarten reservieren.





Aufruf zur Partitureinreichung

CALL FOR SCORES

Für die Konzerte im Kontext mit dem aktuellen **Nationen-Schwerpunkt Mazedonien** werden Werke für die unten genannten Besetzungen (ohne Elektronik) gesucht.

Bei den einzureichenden Stücken muss es sich nicht um Neukompositionen handeln, primär wird nach bereits bestehenden Werken gesucht:

– **Zwei bis drei Stücke mit einer Dauer jeweils von 6 - 13 Minuten für die Besetzung Flöte (wechselt mit Piccolo, Alt- und Bassflöte), Klarinette (wechselt mit Bassklarinette), Violine, Viola, Violoncello und Klavier.** Es sollte höchstens ein Instrument weggelassen sein. Die Aufführung der von der Jury ausgewählten Werke erfolgt Ende März 2013 im Rahmen des internationalen Festivals „Days of Macedonian Music“ in Skopje sowie im Rahmen des ÖGZM-Minifestivals Österreich-Mazedonien im Juni 2013 in Wien jeweils durch das Ensemble Reconsil.

– **Zwei bis drei Stücke mit einer Dauer von jeweils 5 - 10 Minuten für die Duobesetzung Violine - Klavier.** Die Aufführung der von der Jury ausgewählten Werke erfolgt durch Vladimir Kostov (Violine) und Marija Vrskova (Klavier) im Rahmen des ÖGZM-Minifestivals Österreich-Mazedonien im Juni 2013 in Wien.

– **Ein Stück mit einer Dauer von max. 10 Minuten für kleinen gemischten Chor a capella (geteilte Stimmen möglich).** Das Werk sollte – besonders in Hinblick auf den Text – nicht zu schwierig sein, da es von einem bulgarischen Chor gesungen wird. Die Aufführung des von der Jury ausgewählten Werks erfolgt im Rahmen des internationalen Festivals „Days of Macedonian Music“ Skopje Ende März 2013.

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Mitglieder der ÖGZM (ausgenommen Vorstandsangehörige) ohne Altersbeschränkung.

Um ein möglichst faires Auswahlverfahren zu gewährleisten, hat die Einsendung der Werke anonym zu erfolgen: Die eingesendeten Partituren dürfen keinen Hinweis auf die Identität ihres Schöpfers enthalten, dementsprechend sind Verfassername und Werktitel durch ein



Kennwort zu ersetzen. Dieses Kennwort sowie Name, Adresse, Telefonnummer des Teilnehmers sind der/den jeweiligen Partitur/en in einem verschlossenen Kuvert beizufügen. Jeder Teilnehmer kann bis zu drei Partituren einsenden.

Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2012
(es gilt das Datum des Poststempels).

Die Auswahl der Werke erfolgt Ende Oktober durch eine aus Mitgliedern des Ensembles Reconsil sowie Mitgliedern der ÖGZM gebildete Jury. Die KomponistInnen der ausgewählten Werke werden im Anschluss an die Entscheidung der Jury umgehend verständigt. Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen!

Bitte schicken Sie Ihre Partituren in Papierform an die

*ÖGZM
Baumannstraße 8-10
1030 Wien*

WERDEN SIE ÖGZM-MITGLIED !

In ihrem gemeinsamen Ziel – dem Einsatz für die zeitgenössische Musik – vereint die ÖGZM in ihren Reihen KomponistInnen, MusikwissenschaftlerInnen und viele Freunde der Gegenwartsmusik.

Unterstützen Sie unser Anliegen und werden auch Sie Mitglied!
Jahresbeitrag: EUR 20,00
Information und Anmeldung auf www.oegzm.at







Freitag und Samstag

21./22. Sept. 2012 – 17.30-25.00 Uhr

13

RÜCKBLICKE UND VORSCHAU DER WIENER MUSIKTHEATER

Expeditihalle der ehemaligen Ankerbrotfabrik

1100 Wien, Puchsbaumgasse 1C

Wien hat jenseits der großen Häuser der Traditionspflege seit den 90ern eine ausgesprochen lebhafte Opern- und Musiktheaterszene. In Ausschnitten, Zitaten, Previews, mit Kurzstücken und Minioperen geben die Freien Musiktheaterproduzenten Wiens Einblick in ihre Arbeit und die Vielfalt der Ansätze, wie heute Neues Musiktheater aussehen kann. Zwei unterschiedlich programmierte Abende geben einen Einblick.

MuPATH: Blaubarts. Musik: Samu Gryllus

Musikwerkstatt: Piaf. Musik: Edith Piaf

Neues Wiener Musiktheater: Donnas Traum.

Musik: Alexander Kukelka

Oper Unterwegs: Gracchus. Musik: Olga Neuwirth/

Flaschenpost, Georges Aperghis

PHACE: Cabaret Voltaire. Musik: Hans Zender/Funerali

dell'Anarchico Serantini. Musik: Francesco Filidei

netzzeit: Join. Musik: Franz Koglmann

Pandora's Box: Tangooper. Musik: Astor Piazzolla

progetto semiserio: Mater dolorosa. Musik: Jörg-Ulrich Krah

Salon 5: Power to hurt. Musik: Christian Mair

sirene Operntheater: Burka Baazi. Musik: Akos Banlaky/

Striptease, Jury Everhartz

Totales Theater: Kopfwelten.

Musikalische Gestaltung: Markus Kupferblum

Wiener Taschenoper: Intermezzi.

Musik: Giuseppe Maria Orlandini

Zoon Musiktheater: Das Budapest Verhör. Musik: Thomas Desi

Moderation: Nikolaus Habjan

Eintritt: pay as you wish

Informationen: www.sirene.at

Im Zuge dieser Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, die RepräsentantInnen sämtlicher in Wien beheimateten freien Musiktheater Bühnen und deren Arbeit persönlich kennenzulernen. Lassen Sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen!

Eine **sirene Operntheater** Produktion





Mittwoch

3. Oktober 2012 – 19.30 Uhr

ÖGZM ORGELHERBST I

Jesuitenkirche (Universitätskirche) Wien

1010 Wien, Dr. Ignaz Seipel Platz 1

Ernst Tittel: Toccata und Fuge in e-Moll op. 49

Martin Lichtfuss: Drei Stücke für Orgel:
Präludium – Ludium – Postludium
Toccata aus der Psalmenmesse (Uraufführung)

Nancy van de Vate: Prelude for Organ

Ernst Wally: Adororo te de vote op. 30
(Uraufführung)

Pier Damiano Peretti: Chromos per organo

Franz Schmidt: aus Kleine Präludien und Fugen:
Fuge in D-Dur

Ernst Wally . Orgel





Samstag

6. Oktober 2012 – 16.30 Uhr

ÖGZM ORGELHERBST II

Evangelische Kirche Klosterneuburg

3400 Klosterneuburg, Franz Rumpler-Straße 14

Robert Jamison Crow: Ave maris stella für hohen
Sopran und Orgel

aus missa si-sol-ut: Kyrie - Sanctus - Agnus Dei

Helmut Neumann: aus Contrapunkt-Kunst op. 103:
Präludium – Canon im Tritonus – Invention

Johannes Holik: Untergang für Sopran und Orgel
(Uraufführung)

Toccata für Orgel (Uraufführung)

Ulf-Dieter Soyka: aus Marienmysterien op. 1/4:
Nr. 2, 3, 4, 5, 10 und 12

Kurt Rapf: Präludium und Doppelfuge für Orgel

Marelize Gerber . Sopran | *Maida Karišik* . Alt |

Yi-Ting Wu-Mittermayer . Orgel

Eine Veranstaltung der **ÖGZM**
in Kooperation mit der ARGE Klosterneuburger Komponisten.







Mittwoch

7. November 2012 – 19.30 Uhr

ENSEMBLE KONZERT

RadioKulturhaus, Großer Sendesaal

1040 Wien, Argentinierstraße 4a

Karlheinz Essl: under wood for 2 amplified toy
pianos and ensemble (Uraufführung)

Lukas Ligeti: Neues Werk für Ensemble
(Uraufführung)

Norbert Sterk: land of closed eyes (Uraufführung)

Manuela Kerer: plas für Violine und Ensemble

Günter Kahowez: Tempelmusik



Bernhard Li Bruckboeg . Obertongesang |

Maighr ad McCrann . Violine |

Isabel Ettenauer . Toy Pianos |

Ensemble die reihe |

Christian Muthspiel . Dirigent

Kartenverkauf ab 01.10. 2012 ausschließlich über das
RadioKulturhaus: Tel: +43 1 501 70 377
E-Mail: radiokulturhaus@orf.at
Web: radiokulturhaus.orf.at

Eine Veranstaltung der **ÖGZM**
in Kooperation mit dem Ensemble „die reihe“ und dem ORF





Donnerstag

8. November 2012 – 17.00 Uhr

EINFÜHRUNGS- VORTRAG

**Universität für Musik und darstellende Kunst
Wien**

1010 Wien, Seilerstätte 26

**Momentaufnahmen neuer österreichischer
Orgelmusik:**

Werkeinführung zum Konzert am 9. November
von Pier Damiano Peretti im Institut für Orgel,
Orgelforschung und Kirchenmusik.





Freitag

9. November 2012 – 19.30 Uhr

ÖGZM ORGELHERBST III

Jesuitenkirche (Universitätskirche)

1010 Wien, Dr. Ignaz Seipel Platz 1

Günter Kahowez: Tripelpartita Werk 51

Thomas Daniel Schlee: Zwei Psalmen für Orgel

op. 74: I. Sicut ros Hermon.

Prélude op. 6/VII

Pier Damiano Peretti: Freiräume für Orgel und
Schlagwerk (Uraufführung)

Thomas Daniel Schlee: Zwei Psalmen für Orgel

op. 74: II. Si sumpsero pennas aurorae.

Prélude op. 6/I

Bernd Richard Deutsch: Toccata octophonica

Pier Damiano Peretti . Orgel

Fabio Kapeller . Schlagwerk

Eine Veranstaltung der **ÖGZM**

in Kooperation mit dem Institut für Orgel, Orgelforschung und
Kirchenmusik an der Universität für Musik und darstellende
Kunst Wien.





Samstag

10. November 2012 – 16.30 Uhr

ALTE SCHMIEDE II

Alte Schmiede

1010 Wien, Schönlaterngasse 9

Grzegorz Pieniek: Zeitlupe (Uraufführung)

Roman Pawollek: Sextett für Klarinette, Akkordeon, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass (Uraufführung)

Thomas Wally: Caprice für Streichtrio

Martin Kapeller: Siebenhundertundzweiundsechzig Rosenknospen. Kleine Hausmusik für Klarinette/Bassklarinette, Viola und Kontrabass (Uraufführung)

Julia Purgina: 1:3:1 für Klarinette, Akkordeon, Violine, Viola und Violoncello

Bernd Richard Deutsch: Variationen für Klarinette, Akkordeon, Violine, Viola und Kontrabass

Ensemble Wiener Collage:

Stefan Neubauer . Klarinetten | *Bojidara Kouzmanova-*

Vladar . Violine | *Julia Purgina* . Viola |

Roland Schueler . Violoncello | *Michael Seifried* .

Kontrabass | *Alfred Melichar* . Akkordeon |

Jaime Wolfson . Dirigent

Eine Veranstaltung der **ÖGZM**
in Kooperation mit WIEN MODERN und dem Kunstverein Wien -
Alte Schmiede.





Sonntag

25. November 2012 – 18.00 Uhr

VISIONEN

Mozarteum Salzburg, Kleines Studio

5020 Salzburg, Mirabellplatz 1

Paul Walter Fürst: Homenaje a Coll Barolet für Gitarre, op. 87

Siegfried Steinkogler: Capriccio - Parlando für Violine solo
Brief an Ingeborg Bachmann für Singstimme und Gitarre

Gabriele Proy: Azurit für Gitarre Solo

Johannes Kotschy: Vier sapphische Oden für Violine, Gitarre und Oud (Uraufführung)

Hossam Mahmoud: Atem der Reinheit 3 für Violine und Oud

Sofia Gubaidulina: Aus den Visionen der Hildegard von Bingen für Contraalt solo

Gertraud Steinkogler-Wurzinger . Mezzosopran |

Frank Stadler . Violine | *Siegfried Steinkogler* . Gitarre |

Hossam Mahmoud . Oud

Eine Veranstaltung der **ÖGZM**
in Kooperation mit der Internationalen Gesellschaft für Ekmelische Musik Salzburg und der Universität Mozarteum Salzburg.







Sonntag

2. Dezember 2012 – 19.30 Uhr

KAMMER KONZERT

Off-Theater

1070 Wien, Kirchengasse 41

Jury Everhartz: Seegurken. Trauerode nach Ann Cotten für Sopran, Tenor, Flöte, Bassklarinette und Klavier (Uraufführung)

Elisabeth Harnik: Neues Werk für Sopran und Flöte (Uraufführung)

Lukas Haselböck: vor dem verschwinden II für Sopran, (Bass-)klarinette, Violine, Violoncello und Klavier (Uraufführung)

Helmut Hödl: Neues Werk für Klarinette und Violoncello (Uraufführung)

Gernot Schedlberger: seufzerebene op. 32 (Uraufführung)

Piotr Skweres: Neues Werk für Klarinette und Violoncello (Uraufführung)

Kaoko Amano . Sopran | *Richard Klein* . Tenor |
Doris Nicoletti . Flöte | *Theresia Schmidinger* .
Klarinetten | *Gernot Schedlberger* . Klavier | *Johannes
Dickbauer* . Violine | *Ivan Turkalj* . Violoncello

Eine Veranstaltung der *cercle* – Konzertreihe für neue Musik
in Kooperation mit der **ÖGZM**





31. Dezember 2012 (Premiere)
und 3./4./5./8./9. Jänner 2013
20.00 Uhr

MARIELOUISE

Ehemalige k. k. Telegrafeneentrale

1010 Wien, Börseplatz 1

Uraufführung der Kammeroper „MarieLouise“
von Gernot Schedlberger (Musik) und
Kristine Tornquist (Text).

Iwona Sakowicz . Marie | *Salina Aleksandrova* . Luise |
Richard Klein . Albin Fux / Dr. Chop / Chirurg |
Johannes Schwendinger . Alexander Falk / Dr. Dimezza /
Chirurg | *Johann Leutgeb* . Prof. Koloman Hirsch / Partei-
vorsitzender / Dr. Neher / Anästhesist | *Günther Strahlegger* .
Dr. Otto Bock / Landesparteichef / Dr. Morcellier / Chirurg |
Gerhard Hafner . Friseur / Reporter der Tagesparole |
Lisa Rombach . Reporterin des Täglich Heute / Operations-
schwester Dolores | *Klaus Rohrmoser* . Der Wissenschaftler

ensemble sirene . Orchester | *Gernot Schedlberger* .
Musikalische Leitung | *Kristine Tornquist* . Regie

Theresa Busch . Regieassistentin | *Jakob Scheid* . Bühne |
Markus Kuscher . Kostüm | *Edgar Aichinger* . Licht /
Technik | *Benjamin McQuade* . Korrepetition |
Petra Edlinger, Jury Everhartz . Produktionsleitung

Kartenverkauf ab 15. September über oeticket:

www.oeticket.com | T: +43 1 96096

Freier Eintritt für Mitglieder der ÖGZM

Kartenreservierung unter sirene@sirene.at erforderlich!

Eine Veranstaltung des sirene Operntheaters
in Kooperation mit der **ÖGZM**



DOBLINGER



**Doblinger. Der Verlag
für zeitgenössische Musik aus Österreich**

Musikverlag Doblinger | Dorotheergasse 10 | A 1011 Wien
tel +431 51503-0 | fax +431 51503-51
music@doblinger.at | www.doblinger-musikverlag.at





ÖGZM / Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik

Baumannstraße 8–10, 1030 Wien

Tel. +43 699 19055266 | office@oegzm.at | www.oegzm.at

ZVR: 904922152

Bankverbindung:

Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik

Bankleitzahl: 20111 (Erste Bank) | Kontonummer: 29629731000

BIC: GIBAAATWWXXX | IBAN: AT722011129629731000

Ehrenpräsidenten:

Prof. Mag. Heinrich Gattermeyer | Prof. Dr. Werner Hackl

Vorstand:

Morgana Petrik (recte: Dr. Ursula Petrik), Präsidentin

Leopold Schmetterer, Vizepräsident

Mag. Gernot Schedlberger, Kassier

Mag. Bernd Richard Deutsch, Kassierstellvertreter

Mag. Michael Wahlmüller, Schriftführer

Norbert Sterk, Schriftführerstellvertreter

Roland Freisitzer | Dr. Lukas Haselböck | Dr. Christian Heindl |

Mag. Roman Pawollek

Die **ÖGZM** dankt ihren

Subventionsgebern:

Wien Kultur

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Unterstützenden Institutionen:

AKM / GFÖM | AUME / SKE | LSG / OESTIG

Kooperationspartnern:

Arnold Schönberg Center Wien

atelier olschinsky

cercle - Konzertreihe für neue Musik

Ensemble „die reihe“

Ensemble Reconsil

Ensemble Wiener Collage

Internationale Gesellschaft für Ekmelische Musik Salzburg

Kunstverein Wien - Alte Schmiede

Off-Theater

ORF

sirene Operntheater

SOCOM - Society of Composers of Macedonia

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Universität Mozarteum Salzburg

Wien Modern



Die Veranstaltungen der **ÖGZM** in der Saison 2012/13
werden unterstützt von

akm
AUTOREN | KOMPONISTEN | MUSIKVERLEGER

WIEN
KULTUR

bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



OESTIG
Oesterreichische
Interpretengesellschaft

ÖGZM

Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik

Baumannstraße 8–10

1030 Wien

Tel. +43 (0)699 190 552 66

E-Mail: office@oegzm.at

Web: www.oegzm.at

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ursula Petrik

Grafik und Layout: atelier olschinsky, 1060 wien

Druck: Druckerei Queiser GmbH